

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **51/52 (1908)**

Heft 4

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " "

Für Vereinsmitglieder:

Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:

Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

B^d LII.

ZÜRICH, den 25. Juli 1908

N^o 4.

MUNICIPALITÉ D'ALEXANDRIE. AVIS.

Die neugeschaffene Stelle eines

Chef-Assistenten des städtischen Chef-Ingenieurs

ist zu besetzen. Die Jahresbesoldung beträgt £ 420 (ca. 10,900 Fr.) und kann auf £ 480 erhöht werden auf Grund der bestehenden inneren Regulierungen der Munizipalität. Seine Tätigkeit wird sich auf mechanische und hauptsächlich elektrische Gebiete erstrecken.

Die Bewerber müssen eine technische Hochschule besucht und die Schluss-Examen derselben mit Erfolg bestanden haben.

Ferner wird verlangt, dass sie in grösseren Konstruktionswerkstätten im Bau von elektrischen Zentralen und Verteilungsnetzen gründliche Erfahrung haben, Kenntnis von Pumpanlagen ist ebenfalls erwünscht. Gründliche Kenntnis der französischen oder englischen Sprache ist unerlässliche Bedingung.

Die Anmeldungen müssen von einem kurzen Lebenslauf begleitet sein mit Angabe des Geburtsdatums, der Nationalität, der besuchten Schulen und der bisherigen Tätigkeit, ferner sind Zeugnisabschriften beizufügen.

Die Anmeldungen sind in französischer oder englischer Sprache abzufassen und bis zum 15. Oktober 1908 an folgende Adresse einzusenden, Monsieur l'Administrateur de la Municipalité d'Alexandrie Alexandrie (Egypte).

Einwohnergemeinde Steffisburg.

Schulhaus-Neubau an der Bernstrasse.

Es wird freie Konkurrenz eröffnet über

- a) Erdarbeiten
- b) Maurerarbeiten
- c) Kanalisationsarbeiten
- d) Zimmerarbeiten

Pläne und Bedingungen liegen im Bureau der unterzeichneten Bauleitung zur Einsicht auf und können Offertenformulare daselbst bezogen werden.

Eingaben sind bis spätestens 30. Juli verschlossen mit der Aufschrift «Schulhaus Bernstrasse» an den Baukommissionspräsidenten Herrn Fritz Haueter, Gemeinderat, Steffisburg Station einzureichen.
Thun, 22. Juli 1908.

Lanzrein & Meyerhofer, Architekten.

Stelle-Ausschreibung.

An der Handwerker- und Kunstgewerbeschule Bern ist die neugeschaffene Stelle für einen ständigen

Fachlehrer

für das Maschinenzeichnen mit einer Jahresbesoldung von 5000 Fr. und der Verpflichtung zu 30 wöchentlichen Unterrichtsstunden für das kommende Wintersemester zu besetzen.

Praktisch und theoretisch gebildete Bewerber haben ihre Anmeldungen bis 20. August d. J. mit Angaben über Bildungsgang, bisherige Tätigkeit und den Beilagen von Zeugnisabschriften dem Präsidenten, Herrn Direktor Haldimann, Lehrwerkstätten, einzureichen.

Bern, den 23. Juli 1908.

Die Direktion.

CENTRALHEIZUNGEN

jeden Systems

Etagenheizungen

Warmwasser-, Trockne-, Badeeinrichtungen
sowie Sanitäre Anlagen

erstellt die Firma

Hch. Berchtold's Erben

Thalwil bei Zürich

Gegründet 1859

Vorzügliche Atteste und Referenzen.

Kantonales Bank- und Verwaltungsgebäude in Binningen.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Ueber die Ausführung der

Erdarbeit, Maurerarbeit, Zimmerarbeit, Steinhauerarbeit (Sandstein und Teuffenerstein), Spenglerarbeit und Dachdeckerarbeit

wird freie Konkurrenz eröffnet.

Die Pläne und Bauvorschriften können vom 27. bis 31. Juli auf dem Bureau des Unterzeichneten eingesehen werden, wo auch Eingabeformulare zu beziehen sind.

Offerten sind bis spätestens 6. August, abends 6 Uhr, der Direktion der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal verschlossen einzureichen.

Liestal, den 22. Juli 1908.

Die Bauleitung:

W. Brodtbeck, Architekt.

Schweizerische Bundesbahnen. Rickenbahn.

Ausschreibung von Eisenkonstruktionen.

Es wird hiemit Konkurrenz eröffnet über die Erstellung der eisernen Passerellen bei Km. 14.026 und 14.402 auf der Station Wattwil, im Gewichte von zusammen 79 Tonnen.

Die Pläne und Uebernahmsbedingungen sind im Brückenbureau des Oberingenieurs bei der Generaldirektion in Bern aufgelegt, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Uebernahmsofferten mit der Aufschrift «Passerellen auf Station Wattwil» sind bis 20. August 1908 der unterzeichneten Behörde verschlossen einzureichen.

Die Offerten bleiben bis 1. Oktober 1908 verbindlich.

Bern, den 18. Juli 1908.

Generaldirektion
der schweizerischen Bundesbahnen.